

Hausübung

Aufgabe H5.1 (Kompaktheit)

(12 Punkte)

Zeigen Sie, dass es über der leeren Signatur $\sigma = \emptyset$ keine Satzmenge $\Phi \subseteq \text{FO}_0(\emptyset)$ gibt, für die

$$\mathcal{A} \models \Phi \Leftrightarrow \mathcal{A} \text{ ist endlich.}$$

Lösung: Wir setzen

$$\varphi_{\geq k} := \exists x_1 \dots \exists x_k \bigwedge_{i \neq j} \neg(x_i = x_j)$$

für $k \geq 1$. Damit gilt für eine Struktur \mathcal{A} , dass $\mathcal{A} \models \varphi_{\geq k}$ genau dann, wenn $|A| \geq k$. Die Menge

$$\Phi \cup \{\varphi_k : k \geq 1\}$$

ist somit unerfüllbar, und aufgrund des Kompaktheitssatzes gibt es bereits eine endlich Teilmenge dieser Menge, die ebenfalls unerfüllbar ist. Diese kann aber nur endlich viele der $\varphi_{\geq k}$ enthalten und ist damit eine Teilmenge von

$$\Phi \cup \{\varphi_{\geq 1}, \dots, \varphi_{\geq n}\}$$

für ein $n \geq 1$. Die Menge $\{1, \dots, n+1\}$, aufgefasst als \emptyset -Struktur, ist jedoch ein Modell dieser Formelmeng.

Aufgabe H5.2 (Resolutionskalkül, typische Klausuraufgabe)

(12 Punkte)

Im Folgenden seien Q, R und S Relationssymbole und f ein Funktionssymbol passender Stelligkeit.

(i) Wir betrachten die Formelmeng $\Phi_1 := \{\varphi_1, \varphi_2, \varphi_3, \varphi_4\}$, wobei

$$\varphi_1 := \forall x \forall y \forall z (Rxy \vee Rxz \vee Ryz),$$

$$\varphi_2 := \forall x \forall y \forall z ((Rxy \wedge Ryz) \rightarrow Rxz),$$

$$\varphi_3 := \forall x \forall y (Rxy \rightarrow Rfxfy) \text{ und}$$

$$\varphi_4 := \forall x \neg Rxf fx.$$

Machen Sie sich klar, dass und warum Φ_1 unerfüllbar ist. Weisen Sie dann ausgehend von Ihren Überlegungen mittels Grundinstanzen-Resolution formal nach, dass Φ_1 unerfüllbar ist.

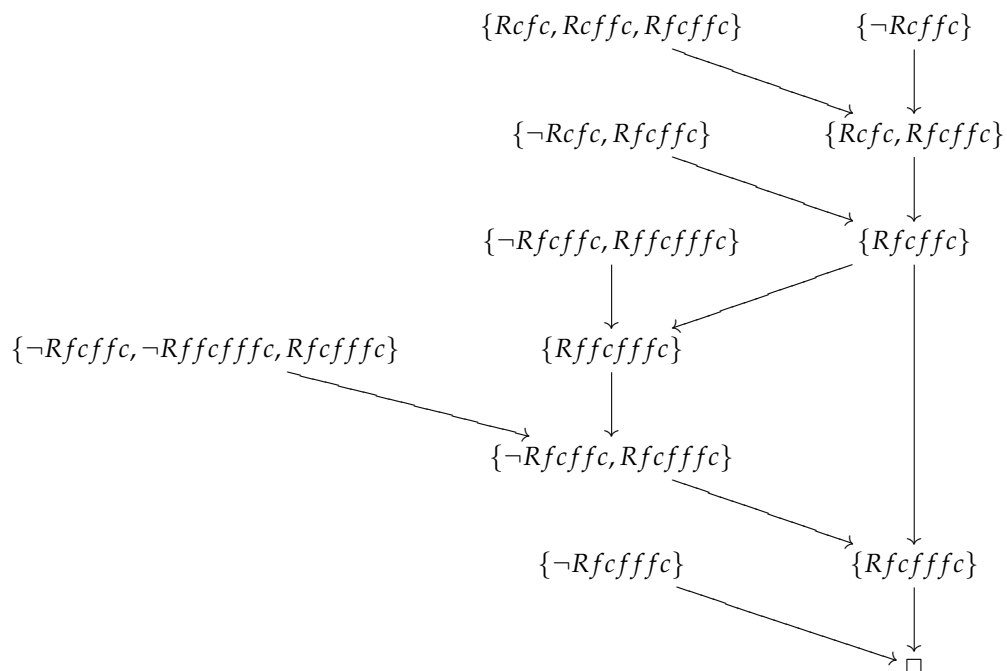
(ii) Zeigen Sie, dass die folgende Formelmeng unerfüllbar ist:

$$\Phi_2 := \{\forall x \forall y ((Qy \wedge Rxy) \rightarrow Sy), \forall x \forall y ((Sx \wedge Rxy) \rightarrow \neg Qy), \forall x \exists y (Rxy \wedge Qy)\}$$

Lösung:

(i) (2 Punkte) Wir betrachten die Terme c, fc und ffc . Wegen φ_1 muss mindestens eins der Paare (c, fc) , (fc, ffc) und (c, ffc) in $R^{\mathcal{H}}$ sein. Wegen φ_4 ist (c, ffc) nicht in $R^{\mathcal{H}}$. Mit φ_3 folgt, dass $(fc, ffc) \in R^{\mathcal{H}}$, und (wieder mit φ_3) auch $(ffc, fffc) \in R^{\mathcal{H}}$. Mit φ_2 folgt nun $(fc, fffc) \in R^{\mathcal{H}}$, im Widerspruch zu φ_4 .

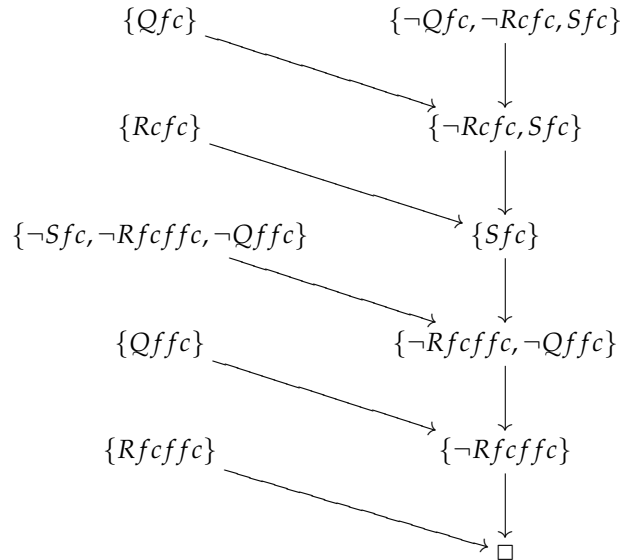
(4 Punkte) Als GI-Resolution ergibt sich:



- (ii) (2 Punkte) Wir führen eine Zeugenfunktion f für den Existenzquantor in der dritten Formel ein und erhalten $\forall x (Rxfx \wedge Qfx)$. Damit erhalten wir folgende Klauseln:

$$\{\neg Qy, \neg Rxy, Sy\}, \{\neg Sx, \neg Rxy, \neg Qy\}, \{Rxfx\}, \{Qfx\}$$

(4 Punkte) Als GI-Resolution ergibt sich nun:



Aufgabe H5.3 (Sequenzenkalkül, alte Klausuraufgabe)

(12 Punkte)

Sei $\varphi = \varphi(x)$ eine beliebige FO-Formel (mit x als einziger freier Variable) und P ein einstelliges Relationssymbol.

- (a) Weisen Sie nach, dass (unabhängig von φ) die folgende Sequenz nicht allgemeingültig ist:

$$\forall x (Px \rightarrow \varphi(x)) \vdash \exists x (Px \wedge \varphi(x))$$

(Hier und im Folgenden ist das Symbol „ \rightarrow “ wie üblich zu eliminieren.)

- (b) Argumentieren Sie *semantisch*, dass die folgende Sequenz allgemeingültig ist:

$$\forall x (Px \rightarrow \varphi(x)) \vdash \forall x \neg Px, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$$

- (c) Welche der folgenden „Varianten“ der Sequenz aus (b) sind allgemeingültig, welche nicht? Es ist keine Begründung verlangt.

		allg.-gültig	nicht allg.-gültig
$\neg Pc \vee \varphi[c/x]$	$\vdash \forall x \neg Px, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$\neg Pc \vee \varphi[c/x]$	$\vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$\neg Pc \vee \varphi[c/x]$	$\vdash \forall x \neg Px, Pc \wedge \varphi[c/x]$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$\forall x (\neg Px \vee \varphi(x))$	$\vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- (d) Leiten Sie die Sequenz aus (b) im Sequenzenkalkül ab.

Lösung:

- (a) (2 Punkte) Sei \mathcal{A} eine Struktur, in der $P^{\mathcal{A}} = \emptyset$ gilt. Dann gilt, unabhängig von der gewählten Formel $\varphi(x)$, dass

$$\mathcal{A} \models \forall x (Px \rightarrow \varphi(x)) \quad \text{und} \quad \mathcal{A} \not\models \exists x (Px \wedge \varphi(x)),$$

die Sequenz ist also nicht allgemeingültig.

- (b) (2 Punkte) Sei \mathcal{A} ein Modell der Formel auf der linken Seite der Sequenz, also $\mathcal{A} \models \forall x (Px \rightarrow \varphi(x))$. Wir müssen zeigen, dass \mathcal{A} mindestens eine der beiden Formeln auf der rechten Seite erfüllt. Dazu unterscheiden wir zwei Fälle: Falls $P^{\mathcal{A}} = \emptyset$, dann gilt $\mathcal{A} \models \forall x \neg Px$. Anderenfalls gibt es ein $a \in P^{\mathcal{A}}$, und wegen $\mathcal{A} \models \forall x (Px \rightarrow \varphi(x))$ gilt

$$\mathcal{A} \models \varphi[a].$$

Damit gilt auch $\mathcal{A} \models \exists x (Px \wedge \varphi(x))$.

(c) (4 Punkte)

	allg.-gültig	nicht allg.-gültig
$\neg Pc \vee \varphi[c/x] \vdash \forall x \neg Px, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	\square	\boxtimes
$\neg Pc \vee \varphi[c/x] \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	\boxtimes	\square
$\neg Pc \vee \varphi[c/x] \vdash \forall x \neg Px, Pc \wedge \varphi[c/x]$	\square	\boxtimes
$\forall x (\neg Px \vee \varphi(x)) \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))$	\boxtimes	\square

(d) (4 Punkte)

$$\begin{array}{c}
 \frac{}{\varphi[c/x], Pc \vdash Pc} \text{Ax} \quad \frac{}{\varphi[c/x], Pc \vdash \varphi[c/x]} \text{Ax} \\
 \hline
 \frac{}{\varphi[c/x], Pc \vdash Pc \wedge \varphi[c/x]} \wedge R \\
 \hline
 \frac{}{\varphi[c/x], Pc \vdash \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \exists R \\
 \hline
 \frac{}{\neg Pc \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \text{Ax} \quad \frac{}{\varphi[c/x] \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \neg R \\
 \hline
 \frac{}{\neg Pc \vee \varphi[c/x] \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \vee L \\
 \hline
 \frac{}{\forall x (\neg Px \vee \varphi(x)) \vdash \neg Pc, \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \forall L \\
 \hline
 \frac{}{\forall x (\neg Px \vee \varphi(x)) \vdash \forall x \neg Px, \exists x (Px \wedge \varphi(x))} \forall R
 \end{array}$$